



Sabine Sonnentag

Abschlussarbeiten und Dissertationen in der angewandten psychologischen Forschung

HOGREFE



Abschlussarbeiten und Dissertationen
in der angewandten psychologischen Forschung

Abschlussarbeiten und Dissertationen in der angewandten psychologischen Forschung

von

Sabine Sonnentag

HOGREFE



GÖTTINGEN · BERN · WIEN
TORONTO · SEATTLE · OXFORD · PRAG

Prof. Dr. Sabine Sonnentag, geb. 1961. Studium der Psychologie an der Freien Universität Berlin. 1991 Promotion. 1997 Habilitation. Tätigkeit an der Universität Gießen und an der Universität Amsterdam. 1999-2001 Professorin an der Universität Konstanz. 2001-2004 Inhaberin des Lehrstuhls für Arbeits- und Organisationspsychologie an der Technischen Universität Braunschweig. Seit Oktober 2004 Inhaberin des Lehrstuhls für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie an der Universität Konstanz.

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2006 Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG
Göttingen • Bern • Wien • Toronto • Seattle • Oxford • Prag
Rohnsweg 25, 37085 Göttingen

<http://www.hogrefe.de>

Aktuelle Informationen • Weitere Titel zum Thema • Ergänzende Materialien



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlagabbildung: Jochen Dauster, Bensheim

Satz: Beate Hautsch, Göttingen

Druck: Druckerei Hubert & Co, Göttingen

Printed in Germany

Auf säurefreiem Papier gedruckt

ISBN 3-8017-1683-X

Dank

Dieses Buch beruht auf vielfältigen Erfahrungen in der Betreuung von Diplomarbeiten und Dissertationen. Somit bin ich meinen früheren und jetzigen Diplomandinnen und Diplomanden sowie Doktorandinnen und Doktoranden in Gießen, Amsterdam, Braunschweig und Konstanz zu großem Dank verpflichtet. Durch die Arbeit mit ihnen wurde mir immer wieder deutlich, was es heißt, eine Abschlussarbeit bzw. Dissertation zu schreiben und welche Probleme es dabei aus ihrer Sicht zu bewältigen gilt. Das Buch wäre ohne diese Erfahrungen nicht denkbar.

Zusätzlich spiegelt dieses Buch natürlich auch meine Sicht auf Forschung wider. Diese entwickelte sich über viele Jahre durch meine eigene Arbeit und vor allem durch Diskussionen und Auseinandersetzungen mit unzähligen Fachkolleginnen und -kollegen. Auch ihnen möchte ich ganz herzlich danken.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
2	Überblick über die Phasen im Forschungsprozess	12
3	Phase 1: Literatursuche und Herausarbeiten der Fragestellung	14
3.1	Entscheidung für ein Forschungsthema	14
3.2	Literaturrecherche	16
3.3	Formulieren einer konkreten Fragestellung	20
4	Phase 2: Systematische Aufarbeitung der Literatur und Entwicklung der Hypothesen	24
4.1	Detaillierte Aufarbeitung des Forschungsstandes	24
4.2	Entwicklung und Begründung der Hypothesen	26
4.3	Schreiben des ersten Teils des Exposés	27
5	Phase 3: Planung der Untersuchung	30
5.1	Untersuchungsstrategie	31
5.2	Untersuchungssetting	33
5.3	Stichprobe	34
5.4	Operationale Definition der Variablen	36
5.5	Vorüberlegungen zur statistischen Auswertung der Daten	40
5.6	Vorüberlegungen zu den verfügbaren Ressourcen	40
5.7	Pilotuntersuchung	41
5.8	Schreiben des zweiten Teils des Exposés	42
5.9	Erste Präsentation im Forschungskolloquium	42
6	Phase 4: Praktische Vorbereitung der Untersuchung	45
6.1	Akquise von Organisationen	45
6.1.1	Auffinden von Organisationen	46
6.1.2	Schriftliche und telefonische Kontaktaufnahme	46
6.1.3	Umgehen mit Problemen bei der Akquise	49
6.1.4	Mündliche Präsentation des Untersuchungsvorhabens	49
6.1.5	Weitere Aspekte der Akquise	51
6.2	Akquise von individuellen Personen als Untersuchungsteilnehmer	52
6.3	Erstellen des Untersuchungsmaterials	54
6.4	Präsentation des Untersuchungsmaterials im Internet	55
6.5	Entwicklung von Instruktion, Anschreiben und Kennwörtern	56
6.6	Einbeziehung von anderen Personen in die Datenerhebung	57
6.7	Organisatorische Aufgaben	57

7	Phase 5: Datenerhebung und Dateneingabe	58
7.1	Datenerhebung bei einem Experiment	58
7.2	Datenerhebung bei einer Fragebogenuntersuchung	58
7.3	Datenerhebung bei einer Interviewuntersuchung	61
7.4	Datenerhebung bei einer Beobachtungsuntersuchung	62
7.5	Datenaufbereitung	63
7.6	Dateneingabe	64
8	Phase 6: Auswertung der Daten	66
8.1	Auswahl eines Statistikprogramms	66
8.2	Vorbereitende Analyse der Daten	67
8.3	Überprüfung der Hypothesen und weiterführende Analysen	69
8.4	Zweite Präsentation im Forschungskolloquium	70
9	Phase 7: Abfassen der Arbeit und Präsentation der Ergebnisse	72
9.1	Abfassen der Abschlussarbeit oder Dissertation	72
9.1.1	Einleitung	73
9.1.2	Beschreibung der Methode	73
9.1.3	Darstellung der Ergebnisse	75
9.1.4	Diskussion	77
9.1.5	Allgemeine Einleitung und Gesamtdiskussion bei Dissertationen	79
9.1.6	Literaturverzeichnis	80
9.1.7	Anhang	81
9.1.8	Zusammenfassung	81
9.2	Rückmeldung der Ergebnisse an die Teilnehmer der Untersuchung	82
9.3	Veröffentlichung	84
10	Phasenübergreifende Aspekte	88
10.1	Zeitplanung	88
10.2	Informationsmanagement	94
10.3	Das eigentliche Schreiben	96
10.3.1	Der Prozess des Schreibens	96
10.3.2	Der Schreibstil	97
10.4	Zusammenarbeit mit anderen Absolventen und Doktoranden	99
10.5	Die Rolle des Betreuers	102
10.5.1	Wahl des Betreuers	102
10.5.2	Zusammenarbeit mit dem Betreuer	103
11	Abschließende Bemerkungen	105
	Literaturverzeichnis	106

Einleitung

Dieses Buch soll Anleitung und Hilfestellung bei der Planung und Durchführung von empirischen Untersuchungen in der angewandten Psychologie bieten. Es widmet sich im Besonderen den Aufgaben, die bei der Konzeption und Anfertigung von Abschlussarbeiten (Diplomarbeiten, Masterarbeiten) und Dissertationen zu bewältigen sind. Es wendet sich vorrangig an Studierende, Doktorandinnen und Doktoranden und andere Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler¹. Ein inhaltlicher Schwerpunkt ist die Arbeits- und Organisationspsychologie. Die in diesem Buch beschriebenen Vorgehensweisen sind aber auch auf andere Teilbereiche der Psychologie wie beispielsweise die Gesundheits- oder die Pädagogische Psychologie anwendbar.

Empirische Abschlussarbeiten sind ein wichtiger Bestandteil des Studiums. Studierende sollen – meist zum ersten Mal – eine eigene empirische Untersuchung durchführen und darüber eine wissenschaftliche Arbeit verfassen. Oft kommt dem Thema und der Qualität der Studienabschlussarbeit auch eine gewisse Weichenstellung beim Berufseintritt zu. Viele Studierende erleben das Schreiben der Studienabschlussarbeit als Herausforderung, teilweise als Überforderung. Vor allem zu Beginn wissen viele nicht, wie sie das Projekt „Diplom-bzw. Masterarbeit“ angehen sollen und worauf sie besonders achten müssen. Später treten oft spezifischere Fragen und Schwierigkeiten in den Vordergrund, die jedoch meist als nicht weniger stressvoll erlebt werden.

Doktorandinnen und Doktoranden sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sehen sich oft mit ähnlichen Problemen konfrontiert. Obwohl sie den Forschungsprozess im Prinzip kennen, vermissen viele eine Orientierung bei der Bewältigung der umfangreicheren und weniger durchschaubaren Anforderungen einer Dissertation oder eines anderen empirischen Forschungsprojekts.

Studierenden sowie Doktorandinnen und Doktoranden, die ihre Arbeit in einem angewandten Bereich der Psychologie schreiben wollen, sehen sich oft spezifischen Problemen gegenüber. Zum ersten betrifft dies Anforderungen in methodischer Hinsicht: Experimentelle Designs und varianzanalytische Analysemethoden, die an vielen Universitäten im Zentrum der Ausbildung in psychologischer Methodenlehre stehen, sind für Felduntersuchungen meist weniger gut geeignet. Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden müssen deshalb oft auf andere Untersuchungsansätze zurückgreifen, bei denen spezifische Anforderungen hinsichtlich der Stichprobe, des Einsatzes von Erhebungsinstrumenten und der Auswahl von Auswertungsverfahren zu berücksichtigen sind. Oft fühlen sich Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden auf die Anwendung dieser Untersuchungsansätze nicht ausreichend durch ihr bisheriges Studium vorbereitet.

¹ Im Folgenden wird der besseren Lesbarkeit halber fast vollständig auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Soweit möglich, wird eine neutrale Sprachform gewählt, teilweise die männliche Form gewählt, ohne damit jedoch die Aussagen auf männliche Studierende, Doktoranden oder Betreuer einzuschränken.

Zum zweiten sind meist besondere Probleme praktischer Art zu bewältigen. Die Durchführung von Untersuchungen im Feld (beispielsweise in Industrie- oder Dienstleistungsunternehmen, Institutionen des öffentlichen Dienstes, Schulen oder Rehabilitationseinrichtungen) stellt an die Studierenden sowie Doktorandinnen und Doktoranden besondere Anforderungen. Dies betrifft unter anderem die Akquise von Untersuchungspartnern, die Verhandlungen über Art und Umfang der Untersuchung sowie die Rückmeldung von Ergebnissen. Hier benötigen Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden spezifisches Wissen über erfolgversprechende Vorgehensweisen.

Zum dritten wird gerade in Feldern wie der Arbeits- und Organisationspsychologie oder auch der Pädagogischen Psychologie das Spannungsfeld zwischen Praxis und Wissenschaft besonders deutlich. Vor allem Studierende, teilweise aber auch Doktorandinnen und Doktoranden, finden sich oft mit widersprüchlichen Anforderungen konfrontiert: Unternehmen erwarten von Studienabschlussarbeiten oft schnelle Antworten auf praktisch drängende Fragen, während Betreuerinnen und Betreuer an der Universität oft die Bearbeitung von Fragen betonen, die sie als wissenschaftlich relevant ansehen. Diese Situation erfordert Geschick und besondere Umsicht bei der Planung von Untersuchungen.

Das Buch will Studierenden, Doktorandinnen und Doktoranden und anderen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern einen Leitfaden an die Hand geben, der ihnen hilft, eine empirische Untersuchung sorgfältig zu planen und erfolgreich durchzuführen. Es wird ausführlich dargestellt, was in den einzelnen Phasen des Forschungsprozesses zu beachten ist, wie Probleme antizipiert und möglichst schnell überwunden werden können. Das Buch geht dabei in besonderer Weise auf die Schwierigkeiten und Anforderungen ein, die sich in den angewandten Bereichen der Psychologie sowie verwandten Disziplinen stellen. Das Buch widmet sich somit schwerpunktmäßig – wenngleich nicht ausschließlich – nicht-experimentellen Felduntersuchungen. Der Fokus liegt dabei auf quantitativ orientierten Untersuchungen.

Es gibt eine Vielzahl von Büchern zu Planung, Durchführung und Auswertung von empirischen Untersuchungen (beispielsweise Bortz & Döring, 2002; Kerlinger & Lee, 2000; Reis & Judd, 2000). Diese Bücher bieten wertvolle Information über empirische psychologische Forschung als Ganzes und thematisieren eine Fülle von einzelnen methodischen Ansätzen und Verfahren. Das vorliegende Buch bietet keinen Ersatz für diese detaillierten Darstellungen. Zur methodischen Fundierung der Abschlussarbeit bzw. Dissertation und zur Klärung weitergehender Fragen sollte diese spezifische Literatur konsultiert werden.

Dieses Buch soll und kann auch die gründliche Betreuung der Arbeit durch einen erfahrenen Wissenschaftler, in der Regel einen Hochschullehrer, nicht ersetzen. Eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Betreuer ist in jedem Falle zu empfehlen. Die einzelnen in diesem Buch vorstellten Ansätze und Arbeitsschritte werden nicht bei allen Betreuern dieselbe Wichtigkeit haben. Manche Betreuer werden sicher an einigen Punkten andere als die in diesem Buch vorgeschlagenen Vorgehensweisen bevorzugen. Auch deshalb empfiehlt sich ein intensiver und frühzeitiger Kontakt mit dem (potenziellen) Betreuer, um späteren Missverständnissen vorzubeugen.